

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte und Kulturgeschichte Ostasiens		04-EABA60-GKGOA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. Es bietet einen historischen Überblick über die Entwicklung der Beziehungen zwischen China, Japan und Korea. Im zweiten Teil kann ein Schwerpunkt auf eine historische Epoche, die für die Beziehung der drei Regionen von besonderer Bedeutung ist, wie etwa der Zeitraum vom 6. bis zum 12. Jh., der Zeitraum vom 15. zum 19. Jh. oder das 20. Jh. oder auf eine Perspektive einer der ostasiatischen Kulturen auf die anderen gelegt werden. Ziel beider Veranstaltungen ist es, neben den Ähnlichkeiten und Unterschieden der angrenzenden Kulturräume auch Kontinuitäten zwischen den historischen Epochen aufzuweisen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, historische Bezüge zwischen den Kulturräumen zu bestimmen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Entscheidungen in Ostasien kritisch zu analysieren und zu vergleichen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig</p>		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) East Asia (Nebenfach, 2022)		